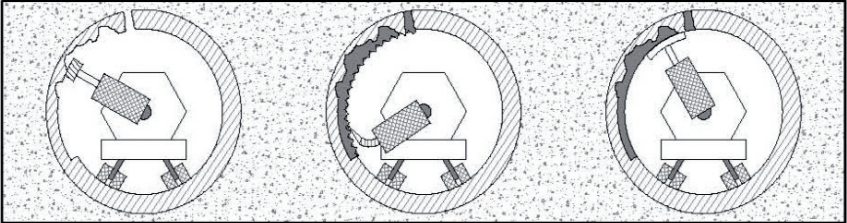


Verfahrensbezeichnung	<b>Roboterverfahren / Robot method</b> Reparatur mit Spachtel- oder Verpressverfahren / Repair with self-propelled monitored robots used for grinding (intruding laterals, roots, incrustations, etc.) and filling defects with epoxy mortar
Verfahrensgruppe	Sanierung / Reparatur
Verfahrensbeschreibung	Mittels selbstfahrendem, ferngesteuertem und fernüberwachtem Roboter werden unter Verwendung verschiedener auswechselbarer Werkzeugaufsätze Schadensstellen repariert (Auffräsen, Verpressen oder Verspachteln, Planschleifen) bzw. Abflusshemmnisse weggefräst.
Skizze	 <p>Quelle: ÖWAV RB 28:2007, Pkt. 9.2.1, S.15</p>
Normen / Richtlinien	ÖNORM EN 15885; ÖWAV RB 28:2007
Standardisierte LB	FSV LB Verkehrsinfrastruktur (LB-VI), Version 04-2015, LG 14, <b>ULG 14 10</b>
Werkstoffe Altrohr	Alle gebräuchlichen Rohrmaterialien im Siedlungswasserbau (außer Kunststoffe, Ausnahme GFK)
Werkstoffe	EP-Harz, Zement- oder Polymermörtel
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freispiegelleitungen</li> <li>- Hauptrohr</li> <li>- Seitenanschlüsse (Anbindung)</li> </ul>
Geometrische Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kreisförmiger Querschnitt</li> <li>- Mindestdurchmesser DN 150 mm</li> <li>- maximaler Durchmesser DN 700 mm</li> <li>- Seitenanschlüsse ab DN 100 mm</li> </ul>
Leistungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reparatur örtlich begrenzter Schäden</li> <li>- stabilisierende Funktion</li> <li>- keine Querschnittsverringering</li> <li>- Entfernung von Abflusshindernissen</li> </ul>
Einbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schadensbehebung durch Verklebung</li> <li>- Untergrundvorbehandlung notwendig</li> <li>- Zugang und Einbau über Schächte ab DN 800 mm</li> <li>- geringer Platzbedarf auf der Baustelle</li> <li>- Wasserhaltung erforderlich</li> </ul>
Anmerkungen	Beim Verpressen arbeitet der Roboter innerhalb der Wanddicke des Altrohres, d.h. ungünstig bei dünnwandigen Rohren.